

OFFENER BRIEF AN DEN RAT DER STADT WOLFSBURG

Meine Damen und Herren!

Gleich zu Beginn der sog. Covid 19-Pandemie haben angesehene Mediziner und Wissenschaftler, -u.a. Prof. Stefan Homburg, Dr. Wolfgang Wodarg, Dr. Bodo Schiffmann, Prof. Stefan Hockertz, Prof. Karina Reiss, Prof. Ulrike Kämmerer, Dr. Roland Weigl, Prof. Harald Walach, Dr. Thomas Binder – zusammen mit mir auf die vielen Unstimmigkeiten im Pandemie-Narrativ hingewiesen. Es war uns offensichtlich, dass die Corona-Maßnahmen einer wissenschaftlichen Grundlage entbehrten und folglich nicht rechtens waren.

Die jetzt veröffentlichten RKI-Protokolle haben die Richtigkeit unserer Ausführungen vollumfänglich bestätigt. Damit steht fest, dass die Politik mit ihren gesteuerten Medien die Bevölkerung getäuscht und betrogen haben. Steuergelder in schier unvorstellbarer Höhe wurden verwendet, um sinnfreie und außerdem gemeingefährliche Maßnahmen zu finanzieren. Ruhmloser Höhepunkt war die Einführung von ungeprüften, gentechnisch hergestellten Substanzen, die als angebliche Impfstoffe gepriesen und in der gesamten Bevölkerung verabreicht wurden. Die Gefährlichkeit dieser Substanzen ist heute wissenschaftlich unbestritten. Ihre Bezeichnung als medizinischer Wirkstoff war Betrug. Fünf US-Bundesstaaten haben deswegen Strafermittlungen gegen die Herstellerfirmen eingeleitet. Andere Bundesstaaten werden folgen.

Meine Damen und Herren, ironischerweise bietet sich damit eine einmalige Chance für die Nichtwissenden unter den verantwortlichen Politikern und Medien. Sie können auf „unschuldig“ plädieren, denn sie waren über die wahren Begebenheiten nicht informiert.

Mein Rat an die Verantwortlichen in Wolfsburg: nutzen Sie Ihre Chance am 4. September. Sie sollten realisieren, dass die Stunde der Wahrheit geschlagen hat. Wenn sie nicht umkehren und den Irrweg verlassen, werden alle Mitwissenden nun zu Mittätern. Eine juristische Aufarbeitung wird stattfinden. Unzählige Menschen sind auf der ganzen Welt aufgestanden und streben diesem Ziel gemeinsam und unaufhaltsam entgegen.

Unsere Gesellschaft MWGFD – Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie – arbeitet eng zusammen mit großen Organisationen, u.a. CHD (Childrens Health Defense) und WCH (World Council for Health). Wir sind freundschaftlich verbunden mit Persönlichkeiten wie Robert F. Kennedy Jr., Prof. John Ioannidis, Prof. Peter McCullough, Prof. Masayasu Inoue, Kevin McKernan, Senator Ron Johnson und Peter Hahne. Ihre Augen werden auf Wolfsburg gerichtet sein.

Ich wünsche jedem von Ihnen, dass Sie im ureigenen Interesse die richtige Entscheidung für sich und Ihre Nächsten treffen.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi